PRESSEMITTEILUNG

**Grundschüler entdecken im Botanischen Garten: Bananen und Tomaten wachsen nicht im Supermarkt**

**Tomaten, Süsskartoffeln, Paprika: Die drei Nachtschattengewächse stammen ursprünglich aus Mittel- und Südamerika. Heutzutage können sie jedoch je nach Sorte in Deutschland angebaut und geerntet werden. Die Grundschüler der Initiative „SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit.“ des Deutschen Diabetes-Zentrums staunten und stellten bei einer Führung durch den Botanischen Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf viele Fragen. Biologe Dr. Joachim Busch führte die Kinder von Gewächsen zu Bäumen und Beeten und erläuterte, wie die einzelnen Pflanzen angebaut werden und welchen Ursprung diese haben.**

**Düsseldorf (DDZ)** – Bei der Besichtigung lernten die Kinder: Bananen sind Staudengewächse und wachsen nicht auf Bäumen. Über den Eukalyptus-Baum, die Insekten-Ampel bei Kastanienbäumen und die Ernte von Zuckererbsen im Herbst: Die Grundschülerinnen und -schüler der GGS Am Köhnen schmeckten und tasteten sich während der Besichtigung durch die Welt der Nutzpflanzen. „Viele Kinder wissen heutzutage nicht mehr, woher unser reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse in den Supermärkten stammt“, berichtete Projektleiter Prof. Dr. Karsten Müssig. Brigitte Flach, Vorsitzende des Freundeskreises Botanischer Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V., begründete ihr Engagement für das Projekt der Initiative „SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit.“ des Deutschen Diabetes-Zentrums: „Wir wollen den Kindern mit dieser Aktion vermitteln, wie spannend und vielfältig die Welt der Pflanzen und Tiere im Garten ist und ein Interesse dafür wecken“.

Die von Prof. Dr. Karsten Müssig geleitete Initiative „SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit." an Düsseldorfer Grundschulen möchte Übergewicht und anderen Lebensstil-bedingten Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter entgegenwirken. Die teilnehmenden Kinder absolvieren den aid-Ernährungsführerschein in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Diätassistenz der Kaiserswerther Diakonie und das von der Sportwissenschaftlerin Prof. Dr. Kerstin Ketelhut für Grundschulen entwickelte Bewegungsprogramm „Fitness für Kids“. Zusätzlich erleben die Schülerinnen und Schüler in dem Sinnesklassenzimmer des Weiterbildungsganges Motopädie der Präha Weber-Schule die Wahrnehmung ihres eigenen Körpers und ihnen werden in Kooperation mit der Initiative „Die bewegte Schulpause“ der Dietrich Grönemeyer Stiftung und dem Unternehmen Deichmann Entspannungsübungen vermittelt. Die beiden Krankenkassen IKK classic und KKH, diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe, das Sportamt Düsseldorf sowie weitere namhafte Partner und Persönlichkeiten unterstützen die Initiative und ermöglichen den teilnehmenden Schülern weitere attraktive außerschulische Lernorte. Schirmherr ist Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die SMS-Initiative wurde 2015 mit dem Unterstützerlogo von IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung, und 2016 mit dem GUT DRAUF-Label der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu der Initiative und zum Botanischen Garten erhalten Sie unter: [www.sms-mach-mit.de](http://www.sms-mach-mit.de) und unter: [www.botanischergarten.hhu.de/freundeskreis](http://www.botanischergarten.hhu.de/freundeskreis)

(24.05.2017)

Das Deutsche Diabetes-Zentrum (DDZ) versteht sich als deutsches Referenzzentrum zum Krankheitsbild Diabetes. Ziel ist es, einen Beitrag zur Verbesserung von Prävention, Früherkennung, Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus zu leisten. Gleichzeitig soll die epidemiologische Datenlage in Deutschland verbessert werden. Federführend leitet das DDZ die multizentrisch aufgebaute Deutsche Diabetes-Studie. Es ist Ansprechpartner für alle Akteure im Gesundheitswesen, bereitet wissenschaftliche Informationen zum Diabetes mellitus auf und stellt sie der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das DDZ gehört der „Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz“ (WGL) an und ist Partner im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD e.V.).

**Aktuelle Pressemitteilungen des DDZ finden Sie im Internet unter** [**www.ddz.uni-duesseldorf.de**](http://www.ddz.uni-duesseldorf.de)

**DDZ-Pressebilder dürfen nur für redaktionelle Zwecke unter der Führung des Bildnachweises: „Quelle: DDZ e.V.“ verwendet werden. Der Abdruck ist honorarfrei. Wir bitten jedoch um Zusendung eines Belegexemplars bzw. einen Hinweis zum Ort der Veröffentlichung.**

**Ansprechpartner am DDZ für weitere Fragen ist:**

**Christina A. Becker**

**Pressesprecherin**

**Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)**

**Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung**

**an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

**Tel.: 0211-3382-450**

**E-Mail:** [**Christina.Becker@ddz.uni-duesseldorf.de**](mailto:Christina.Becker@ddz.uni-duesseldorf.de)

**Dr. Olaf Spörkel**

**Leiter Nationales Diabetes-Informationszentrum/ RIN Diabetes**

**Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)**

**Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung**

**an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

**Tel.: 0211-3382-507**

**E-Mail:** [**Olaf.Spoerkel@ddz.uni-duesseldorf.de**](mailto:Olaf.Spoerkel@ddz.uni-duesseldorf.de)